

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

BRW Stable Return

28. Februar 2023

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht BRW Stable Return	4
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	39
Allgemeine Angaben	42

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

BRW Stable Return

in der Zeit vom 01.03.2022 bis 28.02.2023.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht BRW Stable Return für den Berichtszeitraum vom 1. März 2022 bis 28. Februar 2023

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Die Zusammensetzung des BRW Stable Return basiert auf einer flexiblen und ausgewogenen Anlagestrategie, welche sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigt und darauf ausgerichtet ist, das Kapital über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum real in seinem Wert zu erhalten. Hinzu kommt ein aktives Risikomanagement, welches darauf zielt, mit Hilfe derivativer Finanzinstrumente Preisschwankungen auf Gesamtportfolioebene zu reduzieren. Nach dem Grundsatz der Risikostreuung wird das Kapital zu mehr als 51% in nationale wie internationale Aktienwerte ohne Länder-, Größen- oder Sektorbeschränkung sowie ergänzend in Rentenanlagen und Liquidität investiert. Abweichend von der klassischen Kapitalmarktlehre wird Risiko dabei nicht nur ein- sondern multidimensional interpretiert. Die Gewichtung der Risikoaktiva wird zudem über unbedingte Index-Terminkontrakte dynamisch gesteuert, sodass sich in steigenden Märkten das Netto-Gewicht reduziert, ohne dass Einzelwerte zwingend verkauft werden müssen. Hierdurch können unternehmensspezifische Chancen vom übergeordneten „Marktrisiko“ getrennt und auf diese Weise gewahrt werden. Das Nettoinvestitionsrisiko als Summe aus Bruttoportefeuille und dem wirtschaftlichen Gewicht der gehaltenen Derivate soll zu jedem Zeitpunkt unter 50% und - gerechnet über einen Börsenzyklus - im Durchschnitt bei ca. 30% liegen.

Der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen und ist damit als Fonds gem. Art 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren. Die Angaben zu den regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten werden im Anhang des Jahresberichts ausgegeben.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	28.02.2023		28.02.2022	
	Kurswert	% Anteil	Kurswert	% Anteil
	Fondsvermögen		Fondsvermögen	
Renten	7.248.088,70	12,87	2.750.779,19	3,65
Aktien (inkl. Beteiligungswertp.)	44.535.340,48	79,10	61.988.595,07	82,25
Futures	-823.479,56	-1,11	2.251.312,87	2,99
Bankguthaben	5.217.876,53	9,27	8.839.384,88	11,74
Zins- und Dividendenansprüche	25.863,07	0,05	38.878,44	0,05
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-102.209,10	-0,18	-510.398,40	-0,68
Fondsvermögen	59.301.880,12	100,00	75.338.551,85	100,00

Aktienanlagen

Die Gewichtung der Aktienanlagen lag zu Beginn des Geschäftsjahres bei rund 81% und wurde Ende März 2022 auf ca. 84% erhöht. Zum Geschäftsjahresende lag die Bruttoaktienquote bei ca. 79% und somit in der Nähe des Jahresdurchschnitts von ca. 80%.

Unter Hinzurechnung des wirtschaftlichen Gewichts verkaufter Aktienindexkontrakte lag die Netto-Aktienquote bei rund 30% zu Beginn des Geschäftsjahres im März 2022 und erhöhte sich im Laufe des Geschäftsjahres im Zuge fallender Marktpreise auf bis zu ca. 37% im Juni 2022, bevor sie im Spätsommer dann auf ca. 31% reduziert worden ist. Mit steigenden Marktpreisen stieg die Netto-Aktienquote abermals an und lag zum Geschäftsjahresende bei ca. 34%. Der Jahresdurchschnitt lag ebenfalls bei ca. 34%.

Rentenanlagen

Die Gewichtung der Rentenanlagen lag zu Beginn des Geschäftsjahres bei rund 3,6% und zum Ende des Geschäftsjahres bei rund 12,9% und geht insbesondere auf eine kurzlaufende, unterjährige deutsche Bundesobligation zurück.

Liquidität

Entgegengesetzt zur Höhe der Aktienanlagen entwickelte sich der Anteil an Liquidität bzw. Termingeldern. Die Quote lag am Anfang des Geschäftsjahres bei rund 11% und reduzierte sich zum Ende des Geschäftsjahres auf rund 9% (exkl. Bundesobligation).

Im Durchschnitt lag die Liquiditätsquote bei rund 11%.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise

oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbun-

den.

- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Liquiditätsrisiko Renten

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Liquiditätsrisiko Aktien

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“).

Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums in allen Anteilklassen waren realisierte Verluste aus verkauften Indexfutures und Devisenfutures. Die realisierten Gewinne resultieren in allen Anteilklassen im Wesentlichen aus der Veräußerung von Indexfutures.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (01. März 2022 bis 28. Februar 2023) 1*)

Anteilklasse V: -2,40 %

Anteilklasse Direct: -2,13 %

Anteilklasse P: -2,90 %

Anteilklasse Institutional: -1,91 %

1) Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.*

Wichtiger Hinweis

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den BRW Stable Return ist ausgelagert an die BRW Finanz AG.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	56.404.069,22	100,18
1. Aktien	43.557.256,25	77,36
2. Anleihen	7.248.668,70	12,87
3. Sonstige Beteiligungswertpapiere	978.084,23	1,74
4. Derivate	-623.479,56	-1,11
5. Bankguthaben	5.217.876,53	9,27
6. Sonstige Vermögensgegenstände	25.663,07	0,05
II. Verbindlichkeiten	-102.209,10	-0,18
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-102.209,10	-0,18
III. Fondsvermögen	EUR 56.301.860,12	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 28.02.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	51.784.009,18	91,98
Aktien							EUR	43.557.256,25	77,36
AU000000CSL8	CSL Ltd.		STK	4.751	0	4.459	AUD 296,3000	895.041,52	1,59
CA1363751027	Canadian National Railway Co.		STK	5.710	5.710	0	CAD 155,4100	614.685,76	1,09
CH0010645932	Givaudan		STK	433	202	59	CHF 2.841,0000	1.237.516,22	2,20
DK0060448595	Coloplast AS		STK	12.543	3.067	3.981	DKK 813,8000	1.371.504,85	2,44
DK0060534915	Novo-Nordisk AS		STK	9.940	0	21.214	DKK 996,2000	1.330.488,61	2,36
FR0000052292	Hermes International		STK	657	154	946	EUR 1.715,5000	1.127.083,50	2,00
FR000120321	L'Oréal		STK	2.734	452	1.679	EUR 375,1000	1.025.523,40	1,82
GB0003718474	Games Workshop Group PLC Registered Shares LS -,05		STK	8.273	2.528	3.744	GBP 92,4500	873.203,39	1,55
GB00B2B0DG97	Relx PLC		STK	34.143	0	32.747	GBP 25,0300	975.681,34	1,73
DE000DU25071	Meituan Registered Shs Cl.B o.N.		STK	3.751	3.751	0	HKD 136,1000	61.321,39	0,11
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.		STK	31.809	6.800	13.500	HKD 343,6000	1.312.869,43	2,33
IE00B4BNMY34	Accenture PLC		STK	5.582	883	1.036	USD 265,5500	1.397.605,22	2,48
US00724F1012	Adobe Systems Inc.		STK	5.677	1.800	1.043	USD 323,9500	1.733.984,68	3,08
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A		STK	14.914	16.112	2.046	USD 90,0600	1.266.410,37	2,25
US0378331005	Apple Inc.		STK	8.267	0	1.599	USD 147,4100	1.149.008,55	2,04
US0530151036	Automatic Data Processing		STK	3.748	0	5.557	USD 219,8200	776.810,64	1,38
US0846701086	Berkshire Hathaway		STK	3	0	1	USD 463.525,0000	1.311.121,06	2,33
US09857L1089	Booking Holdings Inc.		STK	625	367	213	USD 2.524,0000	1.487.365,64	2,64
US1713401024	Church & Dwight Co.		STK	15.730	4.308	0	USD 83,7800	1.242.560,25	2,21
US22160K1051	Costco Wholesale Corp.		STK	2.064	0	730	USD 484,1800	942.247,33	1,67
US5184391044	Estée Lauder		STK	4.485	0	1.912	USD 243,0500	1.027.794,88	1,83
US3119001044	Fastenal		STK	10.710	10.710	0	USD 51,5600	520.655,86	0,92
US4370761029	Home Depot		STK	2.368	2.368	0	USD 296,5400	662.084,41	1,18
US45168D1046	IDEXX Laboratories Inc.		STK	689	1.062	373	USD 473,2400	307.431,98	0,55
US4612021034	Intuit Inc.		STK	2.780	1.409	2.292	USD 407,1800	1.067.283,05	1,90
US44980X1090	IPG Photonics Corp.		STK	7.545	5.768	4.090	USD 123,2400	876.716,76	1,56
US4781601046	Johnson & Johnson		STK	5.237	0	6.213	USD 153,2600	756.762,79	1,34
US57636Q1040	MasterCard Inc.		STK	4.589	0	2.750	USD 355,2900	1.537.267,41	2,73
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Cl.A		STK	11.405	11.445	8.402	USD 174,9400	1.881.190,55	3,34
US5949181045	Microsoft Corp.		STK	10.665	2.377	4.678	USD 249,4200	2.508.074,96	4,45
US6153691059	Moody's		STK	1.355	1.355	0	USD 290,1500	370.689,47	0,66
US55354G1004	MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01		STK	2.043	0	2.412	USD 522,1500	1.005.800,91	1,79
US6541061031	Nike		STK	12.544	5.689	6.706	USD 118,7900	1.404.961,12	2,50
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.		STK	25.866	15.042	11.322	USD 73,6000	1.794.962,85	3,19
US78409V1044	S&P Global		STK	3.314	0	1.908	USD 341,2000	1.066.129,36	1,89
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.		STK	14.710	7.316	6.551	USD 87,0700	1.207.618,05	2,14

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 28.02.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾	
							im Berichtszeitraum			
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc. Cl.A		STK	5.081	0	1.591	USD	171,1100	819.734,03	1,46
US92826C8394	VISA Inc. Class A		STK	7.410	0	4.318	USD	219,9400	1.536.635,30	2,73
US9418481035	Waters Corp.		STK	3.662	0	1.397	USD	310,8900	1.073.429,36	1,91
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	7.248.668,70	12,87	
DE0001141794	0,0000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.179 v.2019(24)		EUR	7.500	7.500	0	%	96,6489	7.248.668,70	12,87
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR	978.084,23	1,74	
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.		STK	3.565	0	1.371	CHF	272,7250	978.084,23	1,74
Summe Wertpapiervermögen							EUR	51.784.009,18	91,98	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)							EUR	-623.479,56	-1,11	
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-533.521,05	-0,95	
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR	-533.521,05	-0,95	
E-Mini S&P 500 17.03.2023		XCME	USD	Anzahl	-102			-34.141,05	-0,06	
Euro STOXX Index Futures 17.03.2023 ²⁾		XEUR	EUR	Anzahl	-287			-499.380,00	-0,89	
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR	-89.958,51	-0,16	
Währungsterminkontrakte							EUR	-89.958,51	-0,16	
FUTURES EUR/USD 03/23		XCME	USD		23.500.000			-89.958,51	-0,16	
Bankguthaben							EUR	5.217.876,53	9,27	
EUR - Guthaben bei:							EUR	4.786.023,90	8,50	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR		4.786.023,90			4.786.023,90	8,50	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	443,07	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK		3.297,56			443,07	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	431.409,56	0,77	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			AUD		111,23			70,72	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CAD		16.418,98			11.373,24	0,02	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF		294,18			295,94	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP		15.754,64			17.986,80	0,03	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD		19.608,79			2.355,42	0,00	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD		423.526,68			399.327,44	0,71	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	25.663,07	0,05	
Dividendenansprüche			EUR		20.560,51			20.560,51	0,04	
Quellensteueransprüche			EUR		4.812,96			4.812,96	0,01	
Zinsansprüche			EUR		289,60			289,60	0,00	

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 28.02.2023

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 28.02.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
	Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-102.209,10	-0,18
	Sonstige Verbindlichkeiten ³⁾		EUR	-102.209,10				-102.209,10	-0,18
	Fondsvermögen						EUR	56.301.860,12	100,00
	Anteilwert BRW Stable Return V						EUR	102,66	
	Anteilwert BRW Stable Return Direct						EUR	105,75	
	Anteilwert BRW Stable Return P						EUR	104,22	
	Anteilwert BRW Stable Return Institutional						EUR	104,01	
	Umlaufende Anteile BRW Stable Return V						STK	346.972,464	
	Umlaufende Anteile BRW Stable Return Direct						STK	176.782,000	
	Umlaufende Anteile BRW Stable Return P						STK	3.424,711	
	Umlaufende Anteile BRW Stable Return Institutional						STK	15.687,493	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

³⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.02.2023		
Australischer Dollar	(AUD)	1,572800	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,875900	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,442550	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,324950	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,443650	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,994050	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,060600	=	1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

Terminbörse

XCME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	0	19.218
GB00BD6K4575	Compass Group	STK	0	38.191
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA VZO	STK	0	19.901
KYG8208B1014	JD.com Inc.	STK	1.834	1.834
US8636671013	Stryker	STK	0	6.476
Verzinsliche Wertpapiere				
XS1766871187	6,9000000000% Export-Import Bk of Korea, The IR/DL-Med.-T.Nts 2018(23)Reg.S	INR	0	20.900
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000DU21377	Anspruch auf JD.com Inc	STK	0	1.834
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001141752	0,0000000000% Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.175 v. 17/22	EUR	0	2.500

DERIVATE

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			176.756
DAX Index				
ESTX Index (Price) (EUR)				
S&P 500 Index)				
Währungsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			167.314
Euro/US-Dollar)				

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW STABLE RETURN V

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.03.2022 BIS 28.02.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		296.444,29
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.873,60
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		11.914,13
davon negative Habenzinsen	-13.776,92	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-66.067,24
5. Sonstige Erträge		5.416,27
Summe der Erträge		249.581,05
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-7.519,39
2. Verwaltungsvergütung		-511.475,33
a) fix	-511.475,33	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-20.668,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-13.659,96
5. Sonstige Aufwendungen		-294,26
6. Aufwandsausgleich		71.191,26
Summe der Aufwendungen		-482.425,86
III. Ordentlicher Nettoertrag		-232.844,81
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		7.738.592,93
2. Realisierte Verluste		-4.239.015,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		3.499.577,65
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.266.732,84
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-3.829.761,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-868.134,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-4.697.895,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.431.163,04

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW STABLE RETURN DIRECT

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.03.2022 BIS 28.02.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		155.101,82
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.003,83
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		6.217,54
davon negative Habenzinsen	-7.243,49	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-34.489,38
5. Sonstige Erträge		0,72
Summe der Erträge		127.834,53
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-4.165,25
2. Verwaltungsvergütung		-213.354,80
a) fix	-213.354,80	
3. Verwahrstellenvergütung		-11.354,52
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.842,29
5. Sonstige Aufwendungen		-158,84
6. Aufwandsausgleich		40.563,66
Summe der Aufwendungen		-196.312,04
III. Ordentlicher Nettoertrag		-68.477,51
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		4.048.761,91
2. Realisierte Verluste		-2.198.514,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.850.247,33
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.781.769,82
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-2.229.715,99
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-405.311,34
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.635.027,33
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-853.257,51

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW STABLE RETURN P

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.03.2022 BIS 28.02.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		3.015,59
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		20,26
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		82,59
davon negative Habenzinsen	-147,47	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-668,94
5. Sonstige Erträge		0,01
Summe der Erträge		2.449,51
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-90,33
2. Verwaltungsvergütung		-7.598,61
a) fix	-7.598,61	
3. Verwahrstellenvergütung		-239,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-894,73
5. Sonstige Aufwendungen		-3,67
6. Aufwandsausgleich		2.183,50
Summe der Aufwendungen		-6.643,23
III. Ordentlicher Nettoertrag		-4.193,72
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		79.448,22
2. Realisierte Verluste		-44.448,45
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		34.999,77
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		30.806,05
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-52.436,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-5.390,84
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-57.827,44
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-27.021,39

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW STABLE RETURN INSTITUTIONAL

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.03.2022 BIS 28.02.2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		14.264,16
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		120,01
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-376,46
davon negative Habenzinsen	-856,20	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-3.115,74
5. Sonstige Erträge		0,09
Summe der Erträge		10.892,06
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.447,06
2. Verwaltungsvergütung		-41.908,02
a) fix	-41.908,02	
3. Verwahrstellenvergütung		-3.046,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-1.782,92
5. Sonstige Aufwendungen		-61,47
6. Aufwandsausgleich		35.192,85
Summe der Aufwendungen		-13.052,73
III. Ordentlicher Nettoertrag		-2.160,67
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		330.683,81
2. Realisierte Verluste		-211.198,20
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		119.485,61
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		117.324,94
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-1.053.119,33
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		172.958,96
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-880.160,37
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-762.835,43

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.03.2022 BIS 28.02.2023**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		468.825,86
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		3.017,70
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		17.837,80
davon negative Habenzinsen	-22.024,08	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-104.341,30
5. Sonstige Erträge		5.417,09
Summe der Erträge		390.757,15
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-13.222,03
2. Verwaltungsvergütung		-774.336,76
a) fix	-774.336,76	
b) performanceabhängig	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		-35.308,20
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-24.179,90
5. Sonstige Aufwendungen		-518,24
6. Aufwandsausgleich		149.131,27
Summe der Aufwendungen		-698.433,86
III. Ordentlicher Nettoertrag		-307.676,71
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		12.197.486,87
2. Realisierte Verluste		-6.693.176,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		5.504.310,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		5.196.633,65
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-7.165.033,61
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.105.877,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-8.270.911,02
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.074.277,37

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW STABLE RETURN V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.03.2022)		41.930.711,58
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.200.823,39
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.088.274,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	8.042.302,69	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-12.130.577,61	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		408.704,95
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.431.163,04
davon nicht realisierte Gewinne	-3.829.761,69	
davon nicht realisierte Verluste	-868.134,19	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (28.02.2023)		35.619.155,18

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW STABLE RETURN DIRECT

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.03.2022)		23.717.784,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-662.991,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.851.679,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.461.331,70	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.313.010,89	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		344.265,20
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-853.257,51
davon nicht realisierte Gewinne	-2.229.715,99	
davon nicht realisierte Verluste	-405.311,34	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (28.02.2023)		18.694.122,34

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW STABLE RETURN P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.03.2022)		532.686,47
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-14.510,13
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-142.643,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	29.671,37	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-172.314,67	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		8.405,51
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-27.021,39
davon nicht realisierte Gewinne	-52.436,60	
davon nicht realisierte Verluste	-5.390,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (28.02.2023)		356.917,16

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW STABLE RETURN INSTITUTIONAL

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.03.2022)		9.157.368,76
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-252.061,48
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-6.853.762,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	95.599,25	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-6.949.361,98	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		342.956,32
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-762.835,43
davon nicht realisierte Gewinne	-1.053.119,33	
davon nicht realisierte Verluste	172.958,96	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (28.02.2023)		1.631.665,44

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		75.338.551,65
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.130.386,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-14.936.360,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	10.628.905,01	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-25.565.265,15	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.104.331,98
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.074.277,37
davon nicht realisierte Gewinne	-7.165.033,61	
davon nicht realisierte Verluste	-1.105.877,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		56.301.860,12

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW STABLE RETURN V ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	10.324.960,81	29,76
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.819.212,69	8,13
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.266.732,84	9,41
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	4.239.015,28	12,22
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-9.284.044,82	-26,76
1. Der Wiederanlage zugeführt	-3.941.171,54	-11,36
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.342.873,28	-15,40
III. Gesamtausschüttung	1.040.916,00	3,00
1. Endausschüttung	1.040.916,00	3,00
a) Barausschüttung	1.040.916,00	3,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW STABLE RETURN DIRECT ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.674.578,73	32,10
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.694.294,33	9,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.781.769,82	10,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.198.514,58	12,44
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-5.144.232,73	-29,10
1. Der Wiederanlage zugeführt	-2.340.114,38	-13,24
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.804.118,35	-15,86
III. Gesamtausschüttung	530.346,00	3,00
1. Endausschüttung	530.346,00	3,00
a) Barausschüttung	530.346,00	3,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW STABLE RETURN P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	99.422,55	29,03
1. Vortrag aus dem Vorjahr	24.168,05	7,06
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	30.806,05	9,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	44.448,45	12,98
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-89.147,55	-26,03
1. Der Wiederanlage zugeführt	-35.609,98	-10,40
2. Vortrag auf neue Rechnung	-53.537,57	-15,63
III. Gesamtausschüttung	10.275,00	3,00
1. Endausschüttung	10.275,00	3,00
a) Barausschüttung	10.275,00	3,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW STABLE RETURN INSTITUTIONAL ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	471.131,17	30,03
1. Vortrag aus dem Vorjahr	142.608,03	9,09
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	117.324,94	7,48
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	211.198,20	13,46
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-424.070,18	-27,03
1. Der Wiederanlage zugeführt	-179.320,36	-11,43
2. Vortrag auf neue Rechnung	-244.749,82	-15,60
III. Gesamtausschüttung	47.061,00	3,00
1. Endausschüttung	47.061,00	3,00
a) Barausschüttung	47.061,00	3,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW STABLE RETURN V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert EUR
	EUR	
2023	35.619.155,18	102,66
2022	41.930.711,58	108,14
2021	21.451.582,21	107,87
2020	17.454.666,71	103,76

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW STABLE RETURN DIRECT

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert EUR
	EUR	
2023	18.694.122,34	105,75
2022	23.717.784,84	111,01
2021	6.591.186,40	109,78
2020	49.417,16	105,14

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW STABLE RETURN P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert EUR
	EUR	
2023	356.917,16	104,22
2022	532.686,47	110,29
2021	440.464,93	109,96
2020	1.336.081,50	105,83

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW STABLE RETURN INSTITUTIONAL

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2023	1.631.665,44	104,01
2022	9.157.368,76	108,99
2021	16.351.631,83	107,62
2020	10.350.460,00	102,73

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE FÜR DAS GESAMTFONDSVERMÖGEN

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres
	EUR
2023	56.301.860,12
2022	75.338.551,65
2021	44.834.865,37
2020	29.190.625,37

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	25.673.099,95
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		80,00%
EUR		20,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,81%
größter potenzieller Risikobetrag		1,55%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,22%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,78

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert BRW Stable Return V	EUR	102,66
Anteilwert BRW Stable Return Direct	EUR	105,75
Anteilwert BRW Stable Return P	EUR	104,22
Anteilwert BRW Stable Return Institutional	EUR	104,01
Umlaufende Anteile BRW Stable Return V	STK	346.972,464
Umlaufende Anteile BRW Stable Return Direct	STK	176.782,000
Umlaufende Anteile BRW Stable Return P	STK	3.424,711
Umlaufende Anteile BRW Stable Return Institutional	STK	15.687,493

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	BRW Stable Return V	BRW Stable Return Direct
ISIN	DE000A2H7N08	DE000A2H7PF7
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.03.2018	03.04.2018
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,365% p.a.	1,065% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	0

	BRW Stable Return P	BRW Stable Return Institutional
ISIN	DE000A2JF7A2	DE000A2JF8F9
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	25.04.2018	17.09.2018
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,715% p.a.	0,815% p.a.
Ausgabeaufschlag	4,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	5.000.000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW STABLE RETURN V

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,32 %

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW STABLE RETURN DIRECT

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,03 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW STABLE RETURN P

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,83 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW STABLE RETURN INSTITUTIONAL

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,77 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.03.2022 BIS 28.02.2023

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	607.966.132,80
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	602.164.912,92
Relativ in %	99,05 %

Transaktionskosten: 50.200,56 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Stable Return Direct sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Stable Return Institutional sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Stable Return P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Stable Return V sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

BRW Stable Return V		
Sonstige Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	EUR	5.414,88
Sonstige Aufwendungen		
Steuerrückforderungen	EUR	152,23

BRW Stable Return Direct**Sonstige Erträge**

Erträge aus CSDR Penalties	EUR	0,87
----------------------------	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Steuerrückforderungen	EUR	81,91
-----------------------	-----	-------

BRW Stable Return P**Sonstige Erträge**

Erträge aus CSDR Penalties	EUR	0,01
----------------------------	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Steuerrückforderung	EUR	1,88
---------------------	-----	------

BRW Stable Return Institutional**Sonstige Erträge**

Erträge aus CSDR Penalties	EUR	0,09
----------------------------	-----	------

Sonstige Aufwendungen

Steuerrückforderungen	EUR	31,73
-----------------------	-----	-------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	22.647.706
davon feste Vergütung	EUR	18.654.035
davon variable Vergütung	EUR	3.993.671
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		298
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risktaker)	EUR	1.499.795
davon Geschäftsleiter	EUR	1.129.500
davon Führungskräfte	EUR	370.295

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der BRW Finanz AG für das Geschäftsjahr 2021 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		BRW Finanz AG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	4.101.546,00
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		19
Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss)		

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten:

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

BRW Stable Return

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900WW8S2NI3AZN462

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

 Ja

 Nein

 Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 0%

 Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 0% an nachhaltigen Investitionen

 in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

 mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

 in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

 mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

 mit einem sozialen Ziel

 Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: 0%

 Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.


INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten

Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 83,43 % auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ein Vergleich ist erst ab dem darauffolgendem Jahr möglich.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.03.2022 - 28.02.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.179 v. 2019(24) (DE0001141794)	Staatsanleihen	10,47%	Deutschland
Microsoft Corp. Registered Shares DL-, 00000625 (US5949181045)	Software und Computerdienstleistungen	4,90%	USA
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001 (US70450Y1038)	Industrielle Unterstützungsdienste	3,57%	USA
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006 (US30303M1027)	Software und Computerdienstleistungen	3,48%	USA
MasterCard Inc. Registered Shares A DL -,0001 (US57636Q1040)	Industrielle Unterstützungsdienste	3,35%	USA
Adobe Systems Inc. Registered Shares o.N. (US00724F1012)	Software und Computerdienstleistungen	3,27%	USA
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20 (DK0060534915)	Pharma-, Biotechnologie	3,27%	Dänemark
VISA Inc. Registered Shares Class A o.N. (US92826C8394)	Industrielle Unterstützungsdienste	3,26%	USA
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001 (US02079K3059)	Software und Computerdienstleistungen	2,78%	USA
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1 (US78409V1044)	Finanz-Kreditdienste	2,68%	USA
Coloplast AS Navne-Aktier B DK 1 (DK0060448595)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,66%	Dänemark
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01 (US4612021034)	Software und Computerdienstleistungen	2,62%	USA
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL Nicht-Lebensversicherung 5 (US0846701086)		2,58%	USA
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N. (FR0000052292)	Persönliche Güter	2,55%	Frankreich
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002 (KYG875721634)	Software und Computerdienstleistungen	2,53%	Kaimaninseln



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

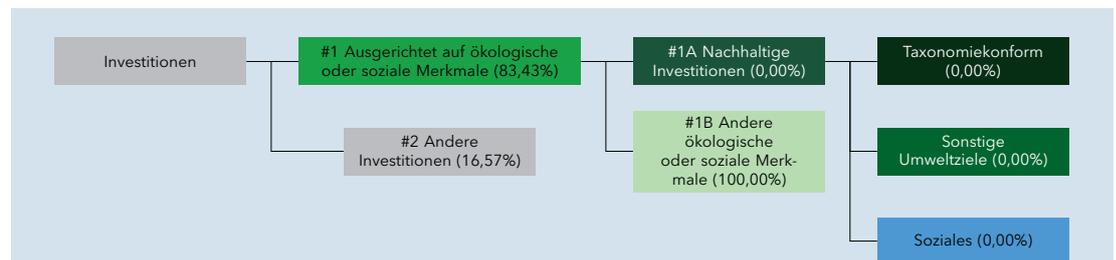
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.03.2022 bis 28.02.2023. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission keine Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilspektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 0,00 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Chemikalien	1,89%
Derivate	-0,76%
Einzelhandel	2,46%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	2,14%
Finanz-Kreditdienste	5,17%
Freizeitgüter	1,39%
Haushaltswaren und Wohnungsbau	0,19%
Industrielle Metalle und Bergbau	0,00%
Industrielle Transporte	0,43%
Industrielle Unterstützungsdienste	16,54%
Investmentbanken und Broker	0,43%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	1,76%
Medien	2,17%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	4,39%
Nicht-Lebensversicherung	2,58%
Persönliche Güter	9,30%
Pharma-, Biotechnologie	9,65%
Reisen und Freizeit	1,92%
Software und Computerdienstleistungen	20,65%
Staatsanleihen	10,91%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	6,03%
Verbraucherdienste	0,75%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirt-

schaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert 1)?

Ja

In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

1) Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe nachfolgende Erläuterung. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonmiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

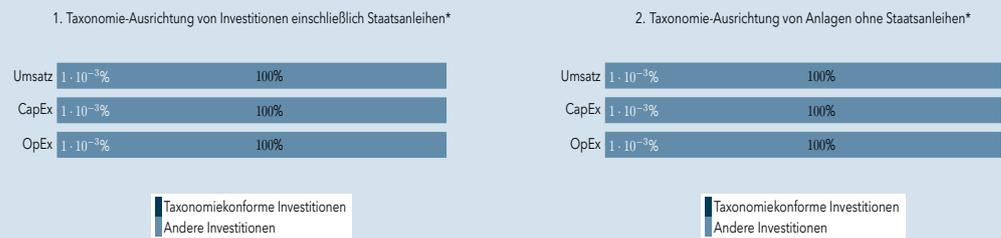
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den nachstehenden Diagrammen ist in abgesetzter Farbe der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 16,57 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Im relevanten Zeitraum vom 01.03.2022 bis zum 28.02.2023 gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben und liquide Mittel, die aus Liquiditätszwecken gehalten wurden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.03.2022 bis 28.02.2023 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse- Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible

Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 20. Juni 2023

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BRW Stable Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. März 2022 bis zum 28. Februar 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. März 2022 bis zum 28. Februar 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsur-

teil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahres-

berichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 21.06.2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: service@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 22,659 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2021

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Karl-Josef Bierth
 - stellvertretender Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG, Essen
- Prof. Dr. Harald Stützer

- Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

- Prof. Dr. Stephan Schüller

- Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz

- (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Greiff capital management AG (seit 01.03.2023))

- Nicholas Brinckmann

- (zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

- Ludger Wibbeke

- (zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 380,667 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2021

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST